

Ein Klick voraus

Stuttgart ist Deutschlands digitalste Großstadt – und darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein. Im neuen Smart City Index 2026 des Digitalverbands Bitkom belegt unsere Stadt mit 92,8 von 100 Punkten erstmals Platz eins und lässt München und Hamburg hinter sich. Besonders stark ist dabei nicht nur ein einzelner Bereich: Stuttgart ist als einzige der 83 untersuchten Großstädte in allen fünf Kategorien unter den besten zehn. Das zeigt: Digitalisierung ist dann erfolgreich, wenn sie als Querschnittsaufgabe für die gesamte Stadt verstanden wird.

Unser besonderer Dank gilt deshalb unserem Ersten Bürgermeister Dr. Fabian Mayer. Er hat die Digitalisierung mit viel Herzblut zur Chefsache gemacht, Strukturen geschaffen und dafür gesorgt, dass aus guten Ideen konkrete Fortschritte werden. Dass Stuttgart ein eigenes Amt für Digitalisierung, Organisation und IT aufgebaut und mit einer ausgelagerten Gesellschaft zusätzliche Möglichkeiten geschaffen hat, stark nachgefragte IT-Fachkräfte zu gewinnen, zahlt sich heute aus. Moderne Verwaltung braucht nicht nur neue Software, sondern auch Menschen, die digitale Prozesse verstehen, gestalten und dauerhaft betreiben können.

Ein kleiner Schluck Sekt auf Platz eins ist deshalb durchaus erlaubt. Ausruhen dürfen wir uns darauf aber keinen Tag. Der Wettbewerb zwischen den Städten wird härter, die technologische Entwicklung schneller und auch die Erwartungen von Bürgern und Unternehmen steigen. Unser Anspruch muss deshalb sein, beim nächsten Ranking nicht nur insgesamt vorne zu liegen, sondern in allen fünf Kategorien Platz eins anzugreifen. Gerade bei IT und Kommunikation, Mobilität oder digitalen Verwaltungsprozessen gibt es Potenzial.

Dabei lohnt sich auch ein bewusster Blick über das Rathaus hinaus. Viele Unternehmen sind bei Automatisierung, Cloud-Lösungen, Künstlicher Intelligenz, Datenanalyse und digitalen Kundenprozessen längst weiter als die öffentliche Hand. Die Stadt muss deshalb stärker lernen, erfolgreiche Lösungen aus der Wirtschaft schneller zu übernehmen, Standards, statt Insellösungen zu nutzen und Prozesse konsequent vom Nutzer her zu denken. Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Sie muss Wege verkürzen, Verfahren beschleunigen, Beschäftigte entlasten und den Bürgern spürbar Zeit sparen. Platz eins ist deshalb vor allem eines: Ansporn, Stuttgart dauerhaft zur digitalen Referenzstadt Deutschlands zu machen.